

Deputation für Bildung
(staatlich)
Sitzungsprotokoll der 1. Sitzung

18. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2011 - 2015

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
25. August 2011	15:35 Uhr	17:05 Uhr	Sitzungssaal 120 Rembertring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2011
- TOP 3 Regularia der Deputation für Bildung (staatlich)
- Wahl einer Sprecherin/ eines Sprechers der Deputation
 - Deputationsausschüsse
 - Ständige Gäste der Deputation für Bildung
 - Sitzungstermine 2011 / 2012
- TOP 4 Bericht zur Situation der Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für den Vorbereitungsdienst zum 1.11.2011 Vorlage L01/18
- TOP 5 Produktbereichscontrolling 2011 Vorlage L02-G03/18
Produktplan Bildung, Stand 30.06.2011
- TOP 6 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2011

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2011 wird zu Kenntnis genommen.

TOP 3 Regularia der Deputation für Bildung (staatlich)

- **Wahl einer Sprecherin/ eines Sprechers der Deputation**
 - **Deputationsausschüsse**
-

- **Ständige Gäste der Deputation für Bildung**
- **Sitzungstermine 2011 / 2012**

-
- Wahl einer Sprecherin/eines Sprechers der Deputation

Frau Senatorin Jürgens-Pieper teilt mit, dass entsprechend der Interfraktionellen Verabredung für die Wahl des Sprechers Herr Dr. vom Bruch und für die Wahl des stellvertretenden Sprechers Herr Güngör vorgeschlagen wurden. .

Beschluss: 11 Stimmen dafür (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, CDU, Die Linke)
bei einer Enthaltung

Die Deputation für Bildung (staatlich) wählt Herrn Dr. Thomas vom Bruch zum Sprecher und Herrn Mustafa Güngör zum stellvertretenden Sprecher der Deputation für Bildung (staatlich).

- Deputationsausschüsse

Frau Senatorin Jürgens-Pieper stellt die vorgesehenen Deputationsausschüsse vor. Hierzu besteht kein Aussprachebedarf. Frau Senatorin Jürgens-Pieper bittet um Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse. Die Deputation verständigt sich die von den Fraktionen entsandten Vertreter in der nächsten Sitzung zu benennen und zu wählen.

Beschluss: einstimmig

Die staatliche Deputation für Bildung beschließt, für die 18. Wahlperiode folgende Deputationsausschüsse einzurichten:

- Deputationsausschuss „Berufliche Bildung“,
- Deputationsausschuss „Inklusion und Sonderpädagogische Förderung“
- Deputationsausschuss „Migration und Bildung“.

Die Zahl der in den Deputationsausschüssen vertretenen Mitglieder der Deputation wird auf jeweils 5 Mitgliedern mit Stimmrecht festgelegt. Diese verteilen sich auf die Parteien wie folgt: SPD: 2 Mitglieder, B90/Die Grünen: 1 Mitglied, CDU: 1 Mitglied und Die Linke: 1 Mitglied.

- Ständige Gäste der Deputation für Bildung

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert den Vorschlag. Seitens der Fraktionen werden weitere Gremien oder Interessenvertretungen als Ständige Gäste vorgeschlagen. Die Fraktionen sind sich einig, sich am Rande der Bürgerschaft über eventuelle weitere Ständige Gäste verständigen zu wollen.

Beschluss: einstimmig

Die staatliche Deputation für Bildung beschließt, wie in der 17. Wahlperiode den Zentralelternbeirat Bremen, den Zentralelternbeirat Bremerhaven, die Gesamtschülervertretung Bremen, der Stadtschülerring Bremerhaven, den Personalrat Schulen Bremen, den Personalrat Schulen

Bremerhaven, den Landesausschuss für Berufsbildung, die Frauenbeauftragte Schulen Bremen, die Frauenbeauftragte Schulen Bremerhaven, die Schwerbehindertenvertretung Schulen und die Landesarbeitsgemeinschaft der Schulen in freier Trägerschaft sowie zusätzlich den Landesbehindertenbeauftragten als ständige Gäste einzuladen.

- Sitzungstermine 2011/2012

Beschluss: einstimmig

Die vorgeschlagenen Sitzungstermine werden wie vorgelegt beschlossen.

TOP 4 Bericht zur Situation der Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für den Vorbereitungsdienst zum 1.11.2011

Vorlage L01/18

Frau Senatorin Jürgens-Pieper ruft die Vorlage auf und erläutert den Rahmen in dem Bremen die Referendareinstellungen vornimmt, insbesondere die nach dem Beschluss der Deputation vorgenommene Erhöhung der Plätze und der Anzahl der Einstellungstermine und die damit verbundenen strategischen Zielsetzungen auf dem Bewerbermarkt.

Herrn Fleischer-Bickmann erläutert die aktuelle Auslastung des zur Verfügung stehenden Ausbildungskontingents und die Anzahl der Bewerber, die zu den jeweiligen Einstellungsterminen eingestellt werden konnten. Hierbei wird insbesondere dargestellt, welchen Auswirkungen die Gesamtzahl der im System befindlichen Referendare durch individuelle Entscheidungen ausgesetzt ist. Frau Dillenburger führt aus, welchen rechtlichen Rahmenbedingungen die Entscheidung über die Aufnahme weiterer Bewerber unterworfen ist und sieht für eine Abänderung des derzeitigen Beschlusses keinen Spielraum.

Die Deputation diskutiert die Vorlage und erörtert dabei insbesondere Fragen nach der Erreichung der strategischen Ziele und der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zur Situation der Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für den Vorbereitungsdienst zum 1.11.2011 zur Kenntnis.

**TOP 5 Produktbereichscontrolling 2011
Produktplan Bildung, Stand 30.06.2011**

Vorlage L02-G03/18

Die Vorlage wird ausführlich erörtert. Frau Moning erläutert die Vorlage und beantwortet Nachfragen der Deputierten. Insbesondere sei es schwierig zum 1. Juli eine Prognose abzugeben, da die dargestellten Kostenfaktoren sich nicht analog zum Haushaltsjahr entwickelten. Die für die voraussichtliche Nichteinhaltung des Haushaltsbudgets identifizierten Faktoren werden erläutert und Möglichkeiten einer Gegensteuerung debattiert.

Frau Golasowski bittet um einen Bericht zu den steigenden Schülerzahlen der Schulen in freier Trägerschaft.

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zum Produktbereichscontrolling 2011 Produktplan Bildung, Stand 30.06.2011 Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes

Der Vertreter der GSV erkundigt sich nach dem Rederecht in Deputationssitzungen. Hierzu soll in der künftigen Verfahrensordnung eine entsprechende Regelung aufgenommen werden. Die Verfahrensordnung soll auf einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

Senatorin

Sprecher

Protokollantin